

# 43 Jugendliche treten zur Wahl an

Wahl des neuen Jugendgemeinderats vom 22. bis 26. Januar 2018 – Kandidaten stellen sich am 17. Januar vor

Von **Michael Brand**

Für die Wahl zum neuen Jugendgemeinderat haben sich 43 Schülerinnen und Schüler zu einer Kandidatur entschieden. Nach der Wahlwoche vom 22. bis 26. Januar 2018 können 20 von ihnen in das seit 1998 bestehende Gremium einziehen.

„Über das Interesse an der Einrichtung Jugendgemeinderat freue ich mich sehr“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. Dies zeige, dass das Gremium als Stimme der Jugendlichen und Instrument der Interessenvertretung anerkannt sei. Zwar sei die Zahl der Bewerber etwas gesunken, aber dennoch

ein schöner Beleg für die Politikbegeisterung der Jugend.

Beim Urnengang 2016 standen 53 Bewerber zur Wahl, 2014 gab es mit 61 Bewerbern sogar einen Rekord. Niedriger war die Kandidatenzahl zuletzt im Jahr 2008, als es nur 37 Wahlvorschläge gab.

**Drei Viertel Mädchen, ein Viertel Jungen**

Bei der Wahl im Januar kandidieren 32 junge Frauen und elf junge Männer. Damit verstärkt sich die Tendenz, dass sich mehr Mädchen als Jungen für diese Form des ehrenamtlichen Engagements begeistern. Anders war dies zuletzt bei der

Wahl 2012: Damals stellten sich 24 Schülerinnen und 32 Schüler dem Wählervotum.

Von den aktuell 43 Bewerbern besuchen 14 eine Werkrealschule, elf ein Gymnasium, sieben Interessenten sind Real Schüler. Vier Kandidaten besuchen Berufliche Schulen und drei eine Gemeinschaftsschule. Vier weitere Wahlvorschläge wurden über sonstige Schulen bzw. das Olga Jugend- und Familienzentrum eingereicht. Mit Lisa Roth stellt sich eine amtierende Jugendgemeinderätin zur Wiederwahl.

22 Kandidaten kommen aus der Kernstadt. Es folgt Böckingen mit neun Nominierungen.

Je vier Bewerber wohnen in Neckargartach und Sontheim, zwei in Frankenbach und je einer in Biberach und Horkheim. Keine Wahlvorschläge gibt es aus Kirchhausen und Klingenberg.

**Wahlparty im Januar**

Bei der Jugendgemeinderatswahl haben die rund 6000 Wahlberechtigten je 20 Stimmen, höchstens drei können an einen Kandidaten gehen. Die Bewerber stellen sich am 17. Januar 2018 im Deutschhofkeller der Volkshochschule im Rahmen einer Wahlparty vor.

**INFO:** Bekanntmachung auf Seite 11 dieser Ausgabe.